Amts-Blatt

der Königl. Preuß. Regierung zu Frankfurt a/O.

Stück 53. Ausgegeben den 31. Dezember. 1878.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

(1) Unter Berücksichtigung der in den Einkaufspreisen mehrerer Droguen und Chemikalien eingetretenen Veränderungen habe ich eine Revision der Arzneitaxe angeordnet und zugleich bestimmt, daß dieselbe wiederum durch Aufnahme einer Reihe von Arzneimitteln, welche in der „Pharmacopoea Germanica" nicht enthalten sind, erweitert werde. Für die zusammengesetzten Arzneimittel dieser Kategorie sind Vorschriften im Anhange der Taxe zusammengestellt. Die hiernach ausgearbeitete neue Auflage der Arzneitaxe tritt mit dem 1. Januar 1879 in Kraft.

Berlin, den 28. November 1878.

Der Minister
der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.
In Vertretung: gez. Sydow.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur Kenntniß der Apotheker, Medizinal-Personen, Polizei-Behörden, sowie des Publikums gebracht. Die Apotheker werden zugleich angewiesen, die neue Arzneitaxe für 1879, welche bei dem Verleger, sowie in allen inländischen Buchhandlungen zum Preise von 1 M. 20 Pf. zu beziehen ist, sich sofort zu beschaffen und die darin vorgeschriebenen Taxbestimmungen vom 1. Januar k. J. ab streng zu beachten.

Frankfurt a. O., den 18. Dezember 1878.

Königliche Regierung; Abtheilung des Innern.

(2) Patent-Ertheilungen.

Den nachfolgend Genannten ist ein Patent auf die daneben angegebenen Gegenstände und von dem angegebenen Tage ab ertheilt. Die Eintragung in die Patentrolle ist unter der angegebenen Nummer erfolgt.

Nr. 2986. Spitze zum Tabakrauchen, E. Herzog in Berlin, laut Vertrag vom 21. August 1878 sind alle Rechte auf das Patent dem Kaufmann A. Alexander in Berlin übertragen worden, vom 27. April 1878 ab. Kl. 44.

Nr. 2995. Vorrichtung zum Reinigen russischer Röhren, G. E. Wolf, Maschinenbauer, und F. Polling sen., Hausbesitzer in Dessau, vom 13. November 1877 ab. Kl. 36.

Nr. 2996. Backofen für kontinuirlichen Betrieb mit überhitztem Dampf, R. Lehmann, Ingenieur in Dresden, vom 8. Juli 1877 ab. Kl. 24.

Nr. 2997. Verbesserte Einsatz-Hand- und Haarzirkel, E. Riesler in Maria-Rhein bei Kempten, Bayern, vom 14. August 1877 ab. Kl. 42.

Nr. 2998. Kontrol-Apparat für Droschken, Zusatz zu P.-R. Nr. 1606, W. F. Nedler, Professor der Musik in Berlin, vom 28. Oktober 1877 ab. Kl. 42.

Nr. 2999. Vorrichtung zum Formen des Bodens von Champagnerflaschen, A. Wagner in Saarbrücken, vom 24. November 1877 ab. Kl. 32.

Nr. 3000. Neuerung an dem Befeuchtungs-Apparat der Arbeitswalzen an Filzmaschinen, Zusatz zu P.-R. Nr. 2438, Société anonyme pour la manufacture de feutres et chapeaux in Brüssel und Paris, Vertreter: Wirth und Co. in Frankfurt a. M., vom 2. Dezember 1877 ab. Kl. 41.

Nr. 3001. Regulir-Füllofen mit Ventilation und reversirtem Zuge, von Dietrich und Co. in Niederbronn in Elsaß, vom 3. Januar 1878 ab. Kl. 36.

Nr. 3002. Neuerungen an Ventilhähnen, E. W. Hammond und J. Wilkinson in Bradford in England, Vertreter: E. A. Brydges in Berlin, vom 9. Januar 1878 ab. Kl. 64.

Nr. 3003. Neuerungen an Wringmaschinen, O. R. Nitsch in Osterode am Harz, vom 31. Januar 1878 ab. Kl. 34.

Nr. 3004. Einrichtung von Wassermessern und Wassermotoren, J. Fischer, Uhrmacher und Mechaniker in Ulm, vom 1. Februar 1878 ab. Kl. 42.

Nr. 3005. Füllkanne zum Verhüten des Ueberlaufens, J. F. Heintze, Metallwaaren-Fabrikant in Bremen, vom 3. Februar 1878 ab. Kl. 64.

Nr. 3006. Wassermesser, Dreyer, Rosenkranz und Droop in Hannover, vom 15. Februar 1878 ab. Kl. 42.

Nr. 3007. Heizbolzen mit Anzündungsschicht zum Heizen von Bügeleisen, Oefen, Eisenbahnwagen, E. Schleh, Civil-Ingenieur in Cöln, vom 23. Februar 1878 ab. Kl. 34.

Nr. 3008. Herstellung einer Elfenbeinimitation, B. Harraß in Böhlen, vom 9. März 1878 ab. Kl. 39.

Nr. 3009. Meßapparat für Schuhmacher zur genauen Feststellung der Länge des Fußes, A. Röhr jr., Schuhmacher in Hildesheim, vom 26. März 1878 ab. Kl. 42.

Nr. 3010. Wassermesser, D. H. Tebay, In-

genieur in Magdeburg, vom 26. März 1878 ab. Kl. 42.

Nr. 3011. Zeichentisch in Eisenkonstruktion mit verstellbarem Vorlagepult und verstellbarer Tischplatte, A. Rösler, Professor und Historienmaler in Wien, Vertreter: F. E. Thode und Knoop in Dresden und Berlin, vom 27. März 1878 ab. Kl. 34.

Nr. 3012. Vorrichtung zum Ausziehen eiserner Nägel aus Nutzhölzern, Th. Pflaum, Schlossermeister in Hannover, vom 29. März 1878 ab. Kl. 87.

Nr. 3013. Regenerativ-Feuerung, Zusatz zu P.-R. Nr. 1034, A. Pütsch in Berlin, vom 2. April 1878 ab. Kl. 24.

Nr. 3014. Kartenausschlageisen mit selbstthätigem Ausstoß, J. G. Pöhlmann, Mechaniker in Wetzendorf bei Nürnberg, vom 3. April 1878 ab. Kl. 87.

Nr. 3015. Hand- und Einsatzreißfeder, J. Bayer, Fabrikant in Nürnberg, vom 3. April 1878 ab. Kl. 42.

Nr. 3016. Hülfsapparat für mikroskopische Untersuchungen, F. Schaefer, Apotheker in Elberfeld, vom 6. April 1878 ab. Kl. 42.

Nr. 3017. Vorrichtung zum Packen von Fässern mit staub- und pulverförmigen Substanzen, H. Büssing, Ingenieur in Braunschweig, vom 9. April 1878 ab. Kl. 87.

Nr. 3018. Schneide- und Reibemaschine für den Haushalt, J. G. Jäschke, Kaufmann in Breslau, vom 24. April 1878 ab. Kl. 34.

Nr. 3019. Luftdruckapparat mit stellbarem Sicherheitsventil, Prößdorf und Koch in Leipzig, vom 28. April 1878 ab. Kl. 64.

Nr. 3020. Luftresonanz-Zellenwerk für Clavier-Instrumente, E. Zachariä in Stuttgart, vom 7. August 1877 ab. Kl. 51.

Nr. 3021. Neuerungen an Lokomotiven für Tramways und Lokalbahnen, Ch. Brown, Direktor in Winterthur, Vertreter: R. Lüders, Civil-Ingenieur in Görlitz, vom 28. August 1877 ab. Kl. 20.

Nr. 3022. Vorrichtung zum Reinigen von Roheisen im flüssigem Zustande, J. Berchelmann, Apotheker in Pfungstadt, vom 21. November 1877 ab. Kl. 18.

Nr. 3023. Verfahren und Vorrichtung zum Heben und Vorwärmen von Kesselspeisewasser, G. Clark in Dunfermline, England, Vertreter: Wirth u. Co. in Frankfurt a. M., vom 25. November 1877 ab. Kl. 13.

Nr. 3024. Selbstthätiger Feuermelde-Apparat mit Löschvorrichtung, K. Abel in Berlin, vom 9. Dezember 1877 ab. Kl. 61.

Nr. 3025. Einrichtung an Bandstühlen zur Eintragung des Schußfadens mittels einer Nadel, A. Schmitz, Werkführer, und F. Suberg, Mechaniker in Barmen, vom 1. Januar 1878 ab. Kl. 86.

Nr. 3026. Kontinuirlicher Ziegelofen, R. Lancaster in Leeds, Vertreter: Wirth und Co. in Frankfurt a. M, vom 5. Januar 1878 ab. Kl. 80.

Nr. 3027. Verbesserungen an der Ventil-Einrichtung für Luft- und Rettungskissen, Zusatz zu P.-R. Nr. 1262, O. und M. Mechnig, in Firma: Gebrüder Mechnig in Berlin, vom 17. Januar 1878 ab. Kl. 61.

Nr. 3028. Verfahren um Dampf oder Wasser durch gespanntes Kesselwasser in den Dampfkessel zu befördern, J. Martens in Frankfurt a. O., vom 22. Januar 1878 ab. Kl. 13.

Nr. 3029. Abänderungen an dem Krupp'schen Verfahren zur Herstellung schmiedeeiserner Scheibenräder, Zusatz zu P.-R. Nr. 2451, F. Krupp in Essen, vom 24. Januar 1878 ab. Kl. 49.

Nr. 3030. Kombinirte Dampf- und Luftmaschine, E. M. Strange und F. R. Schettler in New-York, Vertreter: Wirth und Co. in Frankfurt a. M., vom 26. Januar 1878 ab. Kl. 14.

Nr. 3031. Verschluß mittlerer Anschläge in seigern und tonnlägigen Bremsschächten, mittels eines sich selbst aufrichtenden Gleisstückes, R. Reinhard in Zeche Vollmond bei Langendreer, vom 6. Februar 1878 ab. Kl. 5.

Nr. 3032. Apparat zur Herstellung eines Zierstiches auf Nähmaschinen, G. E. Hart in Newark, Staat New-Yersey V. St. A., Vertreter: Brydges u. Co., Civil-Ingenieure in Berlin, vom 10. Februar 1878 ab. Kl. 52.

Nr. 3033. Dachdeckung aus Cementplatten und Ziegeln auf eisernen Schienen, Ph. Bohnenblusch in Homburg i. d. Pfalz, vom 14. Februar 1878 ab. Kl. 37.

Nr. 3034. Maschine zum Rundpressen der Buchrücken, A. Fomm, Maschinenfabrikant in Leipzig-Reudnitz, vom 17. Februar 1878 ab. Kl. 11.

Nr. 3035. Verfahren zur Imitation von Marmor unter Anwendung von Oel- und Wasserfarben, Zusatz zu P.-R. Nr. 1729, G. Großheim in Elberfeld, vom 19. Februar 1878 ab. Kl. 8.

Nr. 3036. Centralzünder und Metallhülsen für Hinterladungsfeuerwaffen, F. v. Dreyse, Königlicher Geheimer Commissionsrath in Sömmerda, vom 20. Februar 1878 ab. Kl. 72.

Nr. 3037. Petroleum-Behälter mit Rand, Zusatz zu P.-R. Nr. 157, A. Möller, Fabrikant in Hannover, vom 27. Februar 1878 ab. Kl. 4.

Nr. 3038. Verfahren zur Herstellung von Bügeln für Geld- und Cigarrentaschen, F. W. Schulder in Wald bei Solingen, vom 9. März 1878 ab. Kl. 33.

Nr. 3039. Zimmer-Dusche-Apparat, K. Maquet, Ingenieur in Heidelberg, vom 12. März 1878 ab. Kl. 34.

Nr. 3040. Zusammenlegbarer Operations- und Untersuchungstisch für ärztliche Zwecke, Dr. W. Retslag und E. Jahnle in Berlin, vom 15. März 1878 ab. Kl. 30.

Nr. 3041. Treibriemenschloß, P. Koch, Rentier in Neuß, vom 24. März 1878 ab. Kl. 47.

Nr. 3042. Vorrichtung zum Befestigen von Decken auf offenen Eisenbahnwagen, J. G. A. Walker in Danes Hill, England, Vertreter: H. Raetke in Berlin, vom 28. März 1878 ab. Kl. 20.

Nr. 3043. Riemenverbinder, M. H. Thofehrn in Hannover, vom 31. März 1878 ab. Kl. 47.

Nr. 3044. Sicherheits-Kaffee-Maschine, H. Eicke, Fabrikant in Berlin, vom 2. April 1878 ab. Kl. 34.

Nr. 3045. Schuhreinigungs- u. Wichs-Apparat, Jac. Esser, Bau-Assistent in Unter-Barmen, vom 6. April 1878 ab. Kl. 34.

Nr. 3046. Billard mit verstellbarer Bande, R. Gerdes in St. Petersburg, Vertreter: F. E. Schlick in Berlin, vom 7. April 1878. Kl. 77.

Nr. 3047. Selbstthätiger Feuer- und Dampf-Regulator für Dampfkessel, M. Rossenbeck, Ingenieur in Zeche Victoria Mathias Essen a. d. Ruhr, vom 7. April 1878 ab. Kl. 13.

Nr. 3048. Neuerungen an elastischen Walzen für Wringemaschinen, G. P. Clark in Windsor-Locks, Amerika, Vertreter: Wirth und Co. in Frankfurt a. M., vom 9. April 1878 ab. Kl. 34.

Nr. 3049. Feuerung an Dampfkessel-, Glüh-, Röst- und Calciniröfen, H. Escherich und F. Meiser, Ingenieure in Schwandorf, vom 9. April 1878 ab. Kl. 13.

Nr. 3050. Vorrichtung an Briefumschlag-Falzmaschinen, E. Gubatz, Mechaniker in Berlin, vom 9. April 1878 ab. Kl. 54.

Nr. 3051. Präzisions-Schiebersteuerung für Dampfmaschinen, M. Kuchenbecker in Schweidnitz in Schlesien, vom 11. April 1878 ab. Kl. 14.

Nr. 3052. Vließtheiler für Vorspinnkrempeln, H. Gilljam, in Firma R. Gilljam, Spinnerei in Soers bei Aachen, vom 14. April 1878 ab. Kl. 76.

Nr. 3053. Schiebersteuerung mit variabler vom Regulator beeinflußter Expansion, J. Shanks und J. G. Lejon in Arbroath, Schottland, Vertreter: Buß, Sombart und Co. in Magdeburg, vom 26. April 1878 ab. Kl. 14.

Nr. 3054. Thürschloß mit hebender, zugleich als Verschlußriegel dienender Falle, C. Hörich in Minkwitz, vom 4. Mai 1878 ab. Kl. 68.

Nr. 3055. Taschenapparat zur Anfertigung von Cigaretten, R. Gottheil, Civil-Ingenieur in Berlin, vom 7. Mai 1878 ab. Kl. 79.

Nr. 3056. Schmierapparat für Dampfcylinder, L. Consolin in Paris, Vertreter: P. Barthel in Frankfurt a. M., vom 10. Mai 1878 ab. Kl. 14.

Nr. 3057. Dampfkesselspeiserufer, Dreyer, Rosenkranz und Droop in Hanover, vom 17. Mai 1878 ab. Kl. 13.

Nr. 3058. Luftexpansionsmaschine, Berlin-Anhaltische Maschinen-Bau-Aktien-Gesellschaft in Berlin, vom 25. Juli 1877 ab. Kl. 46.

Nr. 3059. Konservesalz, H. Jannasch, Kommissionsrath in Bernburg, vom 31. Juli 1877 ab. Kl. 53.

Nr. 3060. Maschine zur Herstellung von Schraubengewinden durch Walzen, H. Simon, Civil-Ingenieur in Manchester in England, Vertreter: Lenz u. Schmidt in Berlin, vom 12. Oktober 1877 ab. Kl. 49.

Nr. 3061. Vorrichtungen an Lampenbrennern für Petroleum und ähnliche Kohlenwasserstoffe zur Verhütung von Explosionen, C. Pahde, Fabrikant in Cöln, vom 20. Oktober 1877 ab. Kl. 4.

Nr. 3062. Maschine zum Schleifen von Spiralbohrern, J. E. Reinecker in Chemnitz, vom 8. Februar 1878 ab. Kl. 67.

Nr. 3063. Verfahren zur Vervielfältigung ein- oder mehrfarbiger Zeichnungen in einer Operation (Polychrom-Autographie), E. Holzmann in Speyer, vom 30. April 1878 ab. Kl. 15.

Nr. 3064. Drehbare und der Höhe nach einstellbare Scheere für zweirädrige Wagen, J. C. Haugaard, Stellmachermeister und Wagenfabrikant in Hadersleben, vom 1. Mai 1878 ab. Kl. 63.

Nr. 3065. Apparat zur Bestimmung der Festigkeit von Geweben, H. Ehlers in Rostock, vom 15. August 1877 ab. Kl. 42.

Nr. 3066. Abänderungen an Martins Abklopf-Apparat des Staubfängers für ventilirte Mahlgänge, Zusatz zu P.-R. Nr. 2370, M. Martin, Mühlenbaumeister in Bitterfeld, vom 4. November 1877 ab. Kl. 50.

Nr. 3067. Ventilirte Schlagstiftenmaschine zur Mehlerzeugung, J. B. Toufflin in Paris, Vertreter: F. E. Thode und Knoop in Dresden und Berlin, vom 17. Januar 1878 ab. Kl. 50.

Nr. 3068. Oelmotor, O. Sack, Civil-Ingenieur in Plagwitz bei Leipzig, vom 30. Januar 1878 ab. Kl. 46.

Nr. 3069. Verbesserungen an der Schlittschuh-Konstruktion, genannt „Selbstanzieher," Zusatz zu P.-R. Nr. 1200, J. P. Becker jun. in Remscheid, vom 28. Februar 1877 ab. Kl. 77.

Nr. 3070. Selbstthätiger Fadenführer an Spul-Apparaten für Schiffchen-Nähmaschinen, Schwalbe und Co., Nähmaschinenfabrik in Plauen bei Dresden, vom 1. März 1877 ab. Kl 52.

Nr. 3071. Vielfache Fraismaschine, G. Sonnenwald, Civil-Ingenieur in Bremen, vom 3. März 1878 ab. Kl. 49.

Nr. 3072. Vorrichtung an Diffusions-Apparaten für Zuckerfabriken, welche verhindert, daß das Scheidesaftventil eher geöffnet werden kann, als das Ablaßventil geschlossen ist, R. Korkhaus in Northeim bei Göttingen und R. Schimpff in Bennigsen bei Hannover, vom 10. März 1878 ab. Kl. 89.

Nr. 3073. Zerkleinerungs-Apparat für Zucker, sowie für Melassekalk, F. Dippe in Schladen, vom 12. März 1878 ab. Kl. 89.

Nr. 3074. Neuerungen an Pröll's Regulir- und Absperrapparat für Dampfmaschinen, Zusatz zu P.-R. Nr. 2172, Dr. R. Pröll, Civil-Ingenieur in Dresden, vom 15. März 1878 ab. Kl. 60.

Nr. 3075. Vorrichtung an Rübenschnitzel-Maschinen für Zuckerfabriken, um die Messerrahmen ohne Schraubenbefestigung leicht und sicher einfügen zu können, F. Walkhoff in Magdeburg, vom 15. März 1878 ab. Kl. 89.

Nr. 3076. Gas- und wasserdichte Papierpatrone

für Handfeuerwaffen, F. Neugebauer, Mechaniker in Berlin, vom 15. März 1878 ab. Kl. 72.

Nr. 3077. Neuerungen an Hinterladegewehren, F. W. Böhner, Schlossermeister in Velbert, vom 13. März 1878 ab. Kl. 72.

Nr. 3078. Befestigungsart der Messer in Fleischhackmaschinen, Zusatz zu P.-R. Nr. 309, R. Hübner in Berlin, vom 24. März 1878 ab. Kl. 66.

Nr. 3079. Wagenrad, welches nach eingetretenem Zusammentrocknen des Holzes wieder zusammengezogen werden kann, E. Peschek in Magdeburg-Sudenburg, vom 27. März 1878 ab. Kl. 63.

Nr. 3080. Packpresse mit verstellbarer Druckplatte für Cigarren rc., A. Klimpel in Salzungen in Thüringen, vom 14. April 1878. Kl. 58.

Nr. 3081. Verbesserungen an eisernem Straßenpflaster, Zusatz zu P.-R. Nr. 1858, C. Tümmler, Ingenieur in Berlin, vom 16. November 1877 ab. Kl. 19.

Nr. 3082. Biegsamer Arm an Riemenauflegern, Zusatz zu P.-R. Nr. 1558, K. Hoffmann, Techniker in Aue, Sachsen, vom 1. Mai 1878 ab. Kl. 87.

Nr. 3083. Gasdruckregulator, H. Pintsch, Königlicher Kommerzienrath in Berlin, vom 3. Juli 1877 ab. Kl. 26.

Nr. 3084. Verbesserte Konstruktion eines kontinuirlich arbeitenden Tunnelofens mit Gasfeuerung zum Brennen von Ziegeln, F. Siemens und F. Hesse in Dresden bezw. Böhlen, und Bötha bei Leipzig, vom 3. Juli 1877 ab. Kl. 80.

Nr. 3085. Vorrichtung zum gegenseitigen Verschluß für centrale Weichen- und Signalstellungen, Schnabel und Hennig, Maschinenfabrikanten in Bruchsal, vom 31. Oktober 1877 ab. Kl. 20.

Nr. 3086. Neuerungen in der Erzeugung der Kälte und in den zu diesem Zwecke angewandten Apparaten, E. Carré zu La Noyaie bei Nemours und E. Jullien zu Marseille, Frankreich, Vertreter: Wirth u. Co. in Frankfurt a. M., vom 18. November 1877 ab. Kl. 17.

Nr. 3087. Schrank für Eisenbahn- und andere Fahrbillets, W. Fenten, Ingenieur in Cöln, vom 6. Dezember 1877 ab. Kl. 42.

Nr. 3088. Schnurbefestiger an Rollvorhängen, F. Markgraf, Maschinenbauer in Buchholz in Sachsen, vom 16. Dezember 1877 ab. Kl. 37.

Nr. 3089. Staubfänger nebst Abklopfvorrichtung an ventilirten Mahlgängen, W. Seck in Bockenheim bei Frankfurt a. M., vom 23. Dezember 1877 ab. Kl. 50.

Nr. 3090. Ziegelsteinplatten- und Faconpresse mit Kniehebel, Schwungrad und retirendem Tisch, Dr. Bernhardi Sohn, G. E. Draenert in Eilenburg, vom 12. Januar 1878 ab. Kl. 80.

Nr. 3091. Neuerungen an Zinkdachpfannen, Th. Dickert, Konservator a. D. in Poppelsdorf bei Bonn, vom 18. Januar 1878 ab. Kl. 37.

Nr. 3092. Verstellbarer Gaskonsum-Regulator, M. Flürscheim in Eisenwerk Gaggenau, Baden, vom 22. Januar 1878 ab. Kl. 26.

Nr. 3093. Tragbarer Schnellheizer und Kochofen, F. Mayerhof, Mechanikus in Berlin, vom 14. Februar 1878 ab. Kl. 36.

Nr. 3094. Winde mit Fortbewegungswalzen zum Heben von Eisenbahnfahrzeugen, O. Weitmann, Eisenbahnwerkmeister in Aachen, vom 12. Februar 1878 ab. Kl. 35.

Nr. 3095. Kuppelung für Eisenbahnwagen, J. Ranzenberger, Hofuhrmacher in Frankfurt a. M., vom 15. Februar 1878 ab. Kl. 20.

Nr. 3096. Neuerungen an Bremsen für Eisenbahnwagen, A. K. Hadley und W. F. Ch. Mc. Carty in New York, Vertreter: Wirth u. Co. in Frankfurt a. M., vom 23. Februar 1878 ab. Kl. 20.

Nr. 3097. Bedachungsmaterial, F. A. Malchow in Leopoldshall bei Straßfurt, vom 7. März 1878 ab. Kl. 37.

Nr. 3098. Flüssigkeitsmesser, Schäffer u. Budenberg in Buckau-Magdeburg, vom 12. März 1878 ab. Kl. 42.

Nr. 3099. Neuerungen an Barrieren für Eisenbahnen, H. Maaßen, Ingenieur und Bau-Unternehmer in Aachen, vom 12. März 1878 ab. Kl. 19.

Nr. 3100. Verfahren zur Herstellung von Cigarren für Asthmatische, H. Ranz in Friedberg, Hessen, vom 19. März 1878 ab. Kl. 30.

Nr. 3101. Mundstück für Saugflaschen mit Luftzugangsventil, E. Siebenlist in Berlin, vom 26. März 1878 ab. Kl. 30.

Nr. 3102. Verbesserter Apparat zur Herstellung von Leuchtgas aus Mineralölen oder Mineralöl-Essenzen, L. F. A. Lascols in Paris, Vertreter: B. Berghausen, Ingenieur in Cöln, vom 31. März 1878 ab. Kl. 26.

Nr. 3103. Einrichtungen an Webstühlen zum Eintragen und Ausziehen der Sammtnadeln, F. David, Bandfabrikant in St. Etienne, Frankreich, Vertreter: P. Barthel, Ingenieur in Frankfurt a. M., vom 31. März 1878 ab. Kl. 86.

Nr. 3104. Neuerungen an Schälmaschinen, S. Bächtold, Mechaniker in Ermatingen, Kanton Thurgau, Schweiz, Vertreter: W. H. Uhland in Leipzig, vom 2. April 1878 ab. Kl. 34.

Nr. 3105. Neuerungen in der Herstellung von Porzellansieben, K. K. privil. Graf Oswald von Thun-schen Porzellan-Fabrik in Klösterle in Böhmen, Vertreter: C. T. Burchardt in Berlin, vom 5. April 1878 ab. Kl. 80.

Nr. 3106. Bilance an Tischmessern und Gabeln ohne Kropf, G. Hammesfahr, Fabrikant in Foche bei Gräfrath, vom 9. April 1878 ab. Kl. 69.

Nr. 3107. Vorrichtung an Druckpressen zum Anlegen und Führen des Papiers mittels metallener, mit Spitzen besetzter Bänder, E. Vauthier in Paris, Vertreter: P. Barthel in Frankfurt a. M., vom 30. April 1878 ab. Kl. 15.

Nr. 3108. Befestigungsweise von Hacken, Schaufeln und ähnlichen Werkzeugen an der Tülle, Gebr. Jellinghaus in Camen, vom 24. April 1878 ab. Kl. 87.

Patent-Aufhebungen.

1. Das dem Seilermeister Gustav Thiele zu Görlitz unter dem 14. Juni 1877 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des Preußischen Staats ertheilte Patent

auf einen mechanischen Spinn-Apparat für Seiler und Reepschläger in der durch Zeichnung und Beschreibung nachgewiesenen Zusammensetzung, ohne Jemanden in der Benutzung bekannter Theile zu beschränken,

ist aufgehoben.

2. Das dem Gutsbesitzer H. Waack zu Stettin unter dem 1. November 1876 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des Preußischen Staats ertheilte Patent

auf einen Kartoffelpflug

ist aufgehoben.

3. Das dem Ingenieur Richard Bredo zu M.-Gladbach unter dem 9. Februar 1877 auf die Dauer von drei Jahren für den ganzen Umfang des Preußischen Staats ertheilte Patent

auf einen rotirenden Wassermesser, soweit er als neu und eigenthümlich erkannt worden ist,

ist aufgehoben.

Erlöschung von Patenten.

Die nachfolgend genannten unter der angegebenen Nummer in die Patentrolle eingetragenen Patente sind auf Grund des §. 9 des Gesetzes vom 25. Mai 1877 erloschen:

Nr. 328. Adolf Müller in Cöln, Lüftungsapparat für Zimmer, vom 11. August 1877.

Nr. 1044. Martin Wegmann, Geometer in Stuttgart, Vorrichtung zum Abtragen von Maßen, vom 4. Juli 1877.

Uebertragung von Patenten.

Die folgende, unter der angegebenen Nummer der Patentrolle im Reichs-Anzeiger bekannt gemachte Patent-Ertheilung ist auf die nachgenannte Person übertragen worden:

Nr. 1938. Joseph Maier, Inhaber einer orthopädischen Heilanstalt in Nürnberg, künstliches Bein, vom 10. Februar 1878.

Berichtigung.

Die in Nr. 189 des Deutschen Reichs und Königlich Preußischen Staats-Anzeigers vom 13. August 1878 und in Nr. 48 des Amtsblatts vom 27. November 1878 unrichtig angegebene Patent-Ertheilung lautet berichtigt, wie folgt:

Nr. 2572. Joso Antonio Mosquera zu Caracas, Vertreter: F. Engel in Hamburg, Maschine zum Enthülsen und Abscheiden von Kaffee und ähnlichen Früchten, vom 14. März 1878.

Frankfurt a. O., den 21. Dezember 1878.

Königliche Regierung; Abtheilung des Innern.

Bekanntmachung des Kaiserlichen General-Postmeisters.

Beitritt verschiedener Britischer Kolonien zum Weltpostverein.

Zum 1. Januar 1879 treten **Neu-Fundland, die Britischen Kolonien an der Westküste von Afrika** (Goldküste, Senegambien, Lagos und Sierra-Leona), **die Falkland-Inseln und Britisch-Honduras** dem Weltpostverein bei. Das Porto beträgt demnächst für frankirte Briefe nach Neu-Fundland 20 Pf., nach den übrigen Kolonien 40 Pf. auf je 15 Gramm, für Postkarten nach Neu-Fundland 10 Pf., nach den übrigen Kolonien 20 Pf. und für Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapiere nach Neu-Fundland 5 Pf., nach den übrigen Kolonien 10 Pf. auf je 50 Gramm. Bei unfrankirten Briefen aus Neu-Fundland kommen 40 Pf., bei solchen aus den übrigen Kolonien 60 Pf. für je 15 Gramm zur Erhebung. Die Einschreibgebühr beträgt 20 Pf.; für die Beschaffung eines Rückscheins tritt eine weitere Gebühr von 20 Pf. hinzu.

Berlin W., den 19. Dezember 1878.

Der General-Postmeister.

Bekanntmachung des Kaiserlichen Ober-Post-Direktors.

Am 1. Januar 1879 tritt in dem Orte Ortwig bei Groß-Neuendorf eine Postagentur in Wirksamkeit.

Der Landbestellbezirk der neuen Postagentur wird umfassen:

a. aus dem bisherigen Bestellbezirk des Postamts in Groß-Neuendorf: 14 Groß-Neuendorfer Loose, 8 Grabensche Loose und 27 Ortwiger Loose, Loos und Vorwerk Mehrin, die Colonien Fahne und Graben, das Etablissement Herrenwiese,

b. aus dem bisherigen Bestellbezirk des Postamts in Zellin: die am linken Oderufer belegenen Alt-Blessiner und Zelliner Loose.

Frankfurt a. O., den 24. Dezember 1878.

Der Kaiserliche Ober-Post-Direktor.

Walter.

Bekanntmachungen der Königlichen Direktion der Ostbahn.

(1) Vom 1. Januar 1879 ab können von den für den Güterverkehr eingerichteten Haltestellen Güter frankirt und mit Nachnahme belastet, sowie nach diesen Haltestellen Güter unfrankirt und mit Nachnahme belastet versandt werden, wenn dem Versender beziehungsweise Empfänger auf der Haltestelle bei der der Haltestelle vorgesetzten Güter-Expedition ein Fracht-Credit-Conto eröffnet ist.

Die Königlichen Eisenbahn-Commissionen werden auf Anfrage die Bedingungen, unter welchen die Ertheilung von Fracht-Credit-Conto's erfolgt, mittheilen.

Bromberg, den 16. Dezember 1878.

Königliche Direktion der Ostbahn.

(2) **Niedersächsisch-Ostdeutscher Verbandgüter-Tarif.** Vom 1. Januar 1879 ab treten im Ausnahme-Tarif B. für Holz des Spezial-Tarifs II. für den Verkehr zwischen Posen O. S. E. und M. P. E. und den Stationen der Berliner Nordbahn, Hinterpommerschen und Berlin-Stettiner Eisenbahn einerseits und den im rubrizirten Verband-Tarif, in den Tarif-Tabellen aufgeführten Stationen westlich Berlin andererseits, direkte, zum Theil ermäßigte Frachtsätze in Kraft.

Diese Frachtsätze sind auf den Verband-Stationen zu erfahren. Bromberg, den 17. Dezember 1878.

Königliche Direktion der Ostbahn.

(3) Mit dem 1. Januar 1879 tritt zum Lokal-Güter-Tarife der Ostbahn vom 1. Juli 1877 der Nachtrag 14 in Kraft.

Derselbe enthält:

a. Versetzung des Artikels Torf in den Ausnahme-Tarif für Braunkohlen 2c. im Verkehr auf der Hinterpommerschen Bahn,
b. Bestimmungen und Frachtsätze für den Verkehr von und nach den Haltestellen.

Exemplare des Nachtrags sind zum Preise von 0,10 Mark bei allen Billet-Expeditionen der Ostbahn und Hinterpommerschen Bahn zu beziehen.

Bromberg, den 17. Dezember 1878.

Königliche Direktion der Ostbahn.

(4) Mit dem 1. Januar 1879 tritt zum Verband-Güter-Tarif zwischen der Königlichen Ostbahn und der Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn vom 1. Februar 1878 der III. Nachtrag in Kraft; derselbe enthält:

a) eine Bestimmung über den Transport bestimmter Artikel als Eilgut zum einfachen Frachtsatze für Stückgut, bezw. für die allgemeinen Wagenladungsklassen;
b) Frachtsätze für die Stationen Graudenz, Gumbinnen und Insterburg der Ostbahn, sowie Danzig der Hinterpommerschen Bahn einerseits und Stationen der Marienburg-Mlawkaer Bahn andererseits, sowie theilweise ermäßigte Frachtsätze für den Verkehr zwischen Stationen der Marienburg-Mlawkaer Eisenbahn einerseits und Stationen der Hinterpommerschen Bahn andererseits;
c) Druckfehler-Berichtigungen.

Exemplare des Nachtrags sind bei den Billet-Expeditionen der Verbandstationen käuflich zu beziehen.

Bromberg, den 26. Dezember 1878.

Königliche Direktion der Ostbahn.

Bekanntmachung der Königlichen Direktion der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.

Mit dem 1. Januar 1879 tritt zum Schlesisch-Sächsischen Verbandstarif vom 1. Februar cr. ein Nachtrag III. in Kraft.

Derselbe enthält:

Tariftabellen für die Station Sosnowice der Warschau-Wiener Eisenbahn und für Station Schönheide der Sächsischen Staatsbahn, direkte Frachtsätze für Zucker von Station Gr.-Rosen der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn, ermäßigte bezw. neue Ausnahmetarifsätze für Hölzer des Spezialtarifs II., desgleichen für gebrannten Kalk, und für Eisenwaaren des Spezialtarifs I., Blei und Zink 2c. und Getreide, Oelsaamen aller Art 2c. von Stationen der Oberschlesischen und Rechte-Oder-Ufer-Eisenbahn.

Soweit dieser Nachtrag Erhöhungen der bisher bestandenen Frachtsätze enthält, kommen die bezüglichen Sätze erst vom 15. Februar 1879 in Geltung.

Durch diesen Nachtrag werden die Frachtsätze von Sosnowice im Tarife für den Sächsisch-Russisch-Polnischen Verband vom 1. Oktober 1870 nebst Nachträgen aufgehoben.

Druck-Exemplare des bezüglichen Nachtrages sind bei den betreffenden Dienststellen der Verbandsbahnen für den Preis von 0,50 Mark pro Stück käuflich zu haben. Auskunft ertheilt schon jetzt unser Tarifbüreau hierselbst, Leipziger Platz 17.

Berlin, den 21. Dezember 1878.

Königliche Direktion der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.

Personal-Chronik.

(1) Der Bürgermeister, Major a. D. Zöllner zu Friedeberg i. N. ist an Stelle des früheren Bürgermeisters Maraun vom 1. Januar k. J. ab zum Polizei-Anwalt für den Bezirk des Königlichen Kreisgerichts daselbst ernannt worden.

(2) Der Forstkassen-Rendant Müller zu Sorau ist an Stelle des von dort versetzten Forstkassen-Rendanten Kamcke vom 1. Januar 1879 ab 1) zum Polizeianwalt für den Bezirk des Königlichen Kreisgerichts daselbst, mit Ausschluß der Stadt Sorau und der zum Gerichtsbezirk gehörigen Theile der Königlichen Oberförstereien Christianstadt und Sorau hinsichtlich der Forststrafsachen, 2) zum Stellvertreter des Polizeianwalts für die Stadt Sorau und 3) zum Stellvertreter des Forstpolizeianwalts für die zum Königlichen Kreisgerichte in Sorau gehörigen Schutzbezirke der Oberförsterei Sorau ernannt worden.

(3) Die Kreissecretair-Stelle des Ost-Sternberger Kreises ist dem Regierungs-Militair-Anwärter Kluge unter Ernennung desselben zum Kreissecretair vom 1. Januar k. J. ab definitiv verliehen worden.

(4) Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigst geruht, den zum Ressort der General-Commission zu Frankfurt a. O. gehörigen Vermessungs-Revisor Koch daselbst zum Rechnungsrath zu ernennen.

Redigirt im Büreau der Königlichen Regierung zu Frankfurt a. O.
Druck der Hofbuchdruckerei von Trowitzsch u. Sohn in Frankfurt a. O.

Liste der Prämien,

welche auf die am 15. September 1877 gezogenen 30 Serien der Schuldverschreibungen der Staats-Prämien-Anleihe vom Jahre 1855, nämlich Serie 71. 124. 280. 295. 301. 302. 318. 328. 332. 370. 382. 400. 495. 515. 524. 554. 581. 675. 725. 777. 945. 972. 1014. 1085. 1107. 1157. 1165. 1372. 1382. 1434., in der am 15. und 16. Januar 1878 stattgehabten dreiundzwanzigsten Ziehung gefallen sind.

№	Prämie. Mark.	№	Prämie. Mark.	№	Prämie. Mark.	№	Prämie. Mark.	№	Prämie. Mark.	№	Prämie. Mark.	№	Prämie. Mark.	№	Prämie. Mark.	№	Prämie. Mark.	№	Prämie. Mark.
7014	450	27909	30000	30022	375	32764	375	38159	450	52314	450	58027	450	77690	375	97199	375	115648	375
19	375	11	6000	30	375	66	600	79	375	15	360	57	450	94	360	101315	375	53	375
35	375	13	360	33	360	68	375	81	375	24	375	77	600	99	360	39	600	69	375
36	360	16	375	38	450	72	360	99	450	34	375	78	360	94410	450	57	450	79	360
50	360	17	375	40	450	82	360	39906	375	49	375	83	450	13	450	69	375	99	360
51	450	38	375	42	360	95	375	10	225000	54	360	67403	1200	24	360	77	360	700	450
54	450	41	360	43	375	33102	375	46	450	65	360	16	450	30	360	90	360	116402	450
55	360	43	375	46	360	26	3000	58	450	72	450	35	375	41	450	96	375	37	450
57	360	49	450	57	360	27	375	62	360	78	450	46	375	50	360	97	360	65	360
65	360	59	360	65	360	42	360	79	375	82	450	55	360	67	375	108403	375	75	900
67	360	68	450	78	375	44	450	99	360	87	375	73	375	68	360	13	375	77	450
76	450	78	375	86	360	49	450	49411	360	97	360	77	450	73	375	16	360	94	360
79	360	81	450	30110	360	51	450	23	450	55301	600	93	360	93	375	28	450	137133	360
97	375	98	360	16	360	75	1200	31	450	9	450	95	450	98	360	44	360	37	450
12311	450	29406	375	26	375	76	375	33	450	31	360	72403	375	500	360	49	375	38	360
13	375	21	360	29	375	83	375	59	360	34	360	6	375	97107	360	70	360	73	360
17	360	34	375	31	360	36915	450	68	375	37	360	11	375	10	450	85	360	87	450
23	360	42	360	32	375	33	375	77	450	42	375	31	450	14	360	92	450	97	360
28	375	50	375	33	375	36	375	92	360	46	360	51	375	19	450	110603	360	138107	360
37	360	61	375	35	375	49	450	95	360	61	360	55	3000	22	450	28	900	15	360
45	360	65	360	76	600	65	900	51411	450	64	360	70	375	43	375	32	375	54	450
54	375	67	375	31718	375	74	375	23	375	75	450	77	360	47	600	37	360	55	450
62	360	75	375	34	450	80	360	30	375	76	375	77608	360	51	375	78	450	81	900
72	375	78	375	41	375	90	375	39	450	78	360	25	450	52	360	80	450	200	360
73	360	82	360	43	450	38101	375	40	450	83	360	28	360	66	375	89	450	143305	1200
82	375	83	450	51	450	6	450	46	375	85	360	33	450	68	375	700	450	20	360
83	375	87	450	95	375	37	450	67	360	96	450	40	375	77	375	115605	450	30	450
92	375	97	375	32718	360	44	450	82	375	98	360	51	450	78	375	25	375	41	360
27904	450	98	60000	23	360	49	375	500	360	58001	450	59	375	88	450	34	360	54	360
6	360	30017	375	30	1200	51	375	52309	450	26	375	89	375	98	450	44	450	68	375

Die übrigen 2700 Nummern, welche zu obigen Serien gehören, sind jede mit einer Prämie von 345 Mark gezogen worden. Sämmtliche Schuldverschreibungen sind mit den Zins-Coupons Serie III. Nr. 7 und 8 nebst Talons abzuliefern.

Berlin, den 16. Januar 1878.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Graf zu Eulenburg. Löwe. Hering. Rötger.

Die umstehenden Prämien werden laut der besonderen Bekanntmachung von heute vom 1. April d. J. ab täglich, mit Ausschluß der Sonn- und Festtage und der zu den Kassen-Revisionen nöthigen Zeit, von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags bei der Staatsschulden-Tilgungskasse hierselbst, Oranienstraße Nr. 94, gegen Quittung, wozu Formulare daselbst unentgeltlich verabfolgt werden, und gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen nebst den dazu gehörigen, nicht mehr zahlbaren Coupons Serie III. Nr. 7 und 8 über die Zinsen vom 1. April 1877 ab nebst Talons, ausgezahlt.

Der Geldbetrag der etwa fehlenden Coupons wird von der Prämie zurückbehalten.

Die Empfangnahme der Prämien kann auch bei den Königlichen Regierungs-Hauptkassen, sowie bei der Kreiskasse in Frankfurt a. M. und den Bezirks-Hauptkassen in Hannover, Osnabrück und Lüneburg bewirkt werden. Zu diesem Zwecke sind die Schuldverschreibungen nebst Coupons und Talons vom 1. März d. J. ab einer dieser Kassen einzureichen, welche sie der Staatsschulden-Tilgungskasse zur Prüfung vorlegen und nach erfolgter Feststellung die Auszahlung vom 1. April d. J. ab gegen Quittungen, welche den Empfang aus der Staatsschulden-Tilgungskasse bescheinigen, besorgen wird.

Die Besitzer von Schuldverschreibungen aus den bereits früher verloosten und gekündigten Serien, und zwar aus

Serie 1328. (1. Verloosung für 1856),
Serie 1402. (8. Verloosung für 1863),
Serie 870. (10. Verloosung für 1865),
Serie 1114. (11. Verloosung für 1866),
Serie 1323. (13. Verloosung für 1868),
Serie 787. 1217. (14. Verloosung für 1869),
Serie 1056. 1482. (15. Verloosung für 1870),
Serie 916. (16. Verloosung für 1871),
Serie 111. 227. 336. 523. 745. 795. 808. 887. 933. 1070. 1321. 1392. 1433. 1438. 1449. 1468. (17. Verloosung für 1872),
Serie 84. 119. 120. 168. 190. 229. 237. 276. 304. 320. 395. 430. 434. 471. 479. 549. 573. 606. 630. 633. 639. 718. 727. 861. 878. 880. 912. 950. 1021. 1040. 1043. 1062. 1136. 1250. 1260. 1261. 1293. 1419. (18. Verloosung für 1873),
Serie 27. 87. 156. 199. 232. 266. 337. 368. 393. 445. 756. 807. 974. 998. 1023. 1076. 1115. 1128. 1188. 1198. 1257. 1409. (19. Verloosung für 1874),
Serie 6. 10. 20. 24. 38. 56. 92. 93. 132. 137. 150. 175. 206. 216. 248. 249. 253. 314. 341. 355. 409. 431. 441. 518. 545. 566. 614. 631. 653. 671. 767. 798. 818. 892. 913. 990. 1018. 1026. 1047. 1083. 1103. 1147. 1283. 1386. 1387. 1425. 1436. 1451. (20. Verloosung für 1875),
Serie 4. 129. 154. 252. 308. 331. 350. 454. 461. 525. 588. 595. 820. 860. 982. 1025. 1130. 1140. 1172. 1180. 1223. 1245. 1347. 1452. 1486. (21. Verloosung für 1876),
Serie 34. 68. 143. 153. 291. 349. 352. 360. 374. 381. 402. 419. 423. 494. 513. 577. 580. 583. 615. 621. 623. 668. 688. 793. 812. 988. 995. 1055. 1063. 1075. 1097. 1100. 1108. 1129. 1139. 1182. 1231. 1238. 1242. 1264. 1353. 1369. 1378. 1405. 1414. 1463. 1497. 1498. (22. Verloosung für 1877),

werden zur Vermeidung weiteren Zinsverlustes an die baldige Realisirung erinnert.

Berlin, den 16. Januar 1878.

Hauptverwaltung der Staatsschulden.

Graf zu Eulenburg. Löwe. Hering. Rötger.

c

Gedruckt in der Königlichen Staatsdruckerei